

Unbekannter fordert am Telefon Geld

SYLT Mit einem vorgetäuschten Strafbefehl hat ein Mann aus Stuttgart versucht, Geld von einem Sylter zu erpressen. Der Anrufer sagte, dass durch die Zahlung die Strafe aufgehoben wird und man sich außergerichtlich einigen könne, erklärte Sandra Otte, Sprecherin der Polizeidirektion in Flensburg. Der Sylter habe am Freitag den Trick durchschaut und aufgelegt. Wie hoch die geforderte Summe war, konnte Otte nicht sagen. Das potenzielle Opfer habe den Anrufer nicht lange reden lassen – daher sei es erst gar nicht soweit gekommen, dass dieser eine Zahl nennen konnte. *lsp*

Der Insel-Bote

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterchefin

Barbara Glosemeyer 04651/9814-1391

Reporter

04651/5036-1306



Die Spendenübergabe fand im Beisein von 18 „Föhr-Freunden“ aus ganz Deutschland statt. Dr. Jörn Harder, Chefarzt an der Inselklinik Föhr-Amrum und Gründungsmitglied des Vereins, nahm die Spende stellvertretend für den Verein entgegen.

Foto: FTG

Anna Goldbach -1395
Fax 04681/5976-1399
E-Mail redaktion.wyk@shz.de

Kreisreporter
Jonna Lausen 04841/8965-1321

Sportreporter
Jannik Schappert 04841/8965-5420
Jan Wrege -5421
Fax 04841/8965-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

Regionalchefin Nord
Friederike Reußner
Tel. 04841/8965-1301

Anschrift
Große Straße 16, 25938 Wyk
Zentrale: Tel. 04681/5976-0

Verlagshausleitung
Tanja Grandau
Tel. 04681/5976-2395

Leserservice
Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

Anzeigenservice
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

Unterstützung für die Patientenhilfe

Wie der Club der Föhr-Freunde das Pflegepersonal der Inselklinik Föhr-Amrum entlastet

Jedes Jahr kurz vor dem Jahreswechsel spendet der Club der Föhr-Freunde 500 Euro an ein Inselprojekt. Nun freute sich der Verein Föhrer Grüne Damen und Herren über die Spende. Von dem Geld finanziert die Patientenhilfe der Inselklinik Föhr-Amrum Maßnahmen zur Unterstützung von Heilungsprozessen und weitere Aktionen wie kleine Geschenke zu Weihnachten oder Ostern. Stellvertretend für den Verein nahm Dr. Jörn Harder, Chefarzt am Klinikum Föhr-Amrum und selbst Vereinsmitglied, den Spendenscheck im Rah-

men des traditionellen Jahresabschlusstreffens des Clubs von Clubbetreuerin Anna Preißler von der Föhr Tourismus GmbH (FTG), entgegen. 18 Mitglieder des Clubs der Föhr-Freunde waren bei der Spendenübergabe dabei.

Zeit für Besuche und Gespräche

Mit ihrer Spende unterstützen die passionierten Föhr-Fans ein soziales Projekt: Dort, wo dem Pflegepersonal die nötige Zeit und Ruhe fehlt, kommen die ehrenamtlichen Helfer zum Einsatz. Sie nehmen sich

Zeit für Besuche und Gespräche am Krankenbett, erledigen kleine Besorgungen und erfüllen in Absprache mit dem Krankenhauspersonal besondere Wünsche.

Selbst genähte Kissen in Herzform

Außerdem beschenkt der Verein frisch operierte, stationär aufgenommene Patienten mit den „Föhrer Herzen gegen Schmerzen“ – selbst genähten Kissen in Herzform –, die nach der Operation als Genesungswunsch an Krankenbett gelegt werden. „Oftmals sind

wir für die Patienten eine tragende Stütze, die ihnen bei der Genesung auf dem letzten Stück die nötige Kraft spendet“, so Andreas Hansen, der erste Vorsitzende des Vereins. „Gerade, wenn Familienangehörige nicht auf der Insel leben, versuchen wir, den Patienten trotzdem ein Gefühl von Geborgenheit und Zuversicht zu vermitteln.“

Club der Föhr-Freunde besteht seit 1998

In dem 1998 von der ehemaligen Kurverwaltung Wyk auf Föhr gegründeten

Club der Föhr-Freunde bringen mittlerweile rund 1400 Urlaubsgäste aus ganz Europa ihre Liebe und Verbundenheit zur Insel Föhr zum Ausdruck. Die jährliche Spende des Clubs setzt sich aus einem Teil der Mitgliedsbeiträge zusammen. Die Mitglieder können ganzjährig Vorschläge einreichen, welche Einrichtung oder welches Inselprojekt sich am Jahresende über die Spende freuen darf. Im vergangenen Jahr ging die Spende an den Nordsee-Kurpark, der damit zwei Nisthilfen für Wildbienen finanzierte. *ib*

Glückwünsche



Zum 60. Geburtstag

Marnie Classen

Heute wird unsere liebe Freundin Maren Classen 60 Jahre alt. Die rüstige Frührentnerin lässt es sich nicht nehmen, noch sporadisch an Ihrem Arbeitsplatz vorbei zu schauen. Wir sind heute zwar nicht vor Ort - gratulieren aber

Traueranzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Edith Meyer

* 7.1.1934 † 2.1.2023

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen und Freunde

Dr. Stefan Nawrath und
Dr. Beate Alberternst mit Jonathan

Raub in Tönning: Fenster gewaltsam aufgedrückt

TÖNNING Am frühen Freitagmorgen zwischen 1.30 Uhr und 4 Uhr wurde in ein Einfamilienhaus in der Eiderstedter Straße in Tönning eingebrochen. Das teilt die Polizei erst jetzt mit. Die Täter gelangten in das Haus,

indem sie ein auf Kipp stehendes Fenster gewaltsam aufdrückten. Sie entkamen unerkannt mit einem Portemonnaie und Bargeld. Die Kriminalpolizei Husum hat die Ermittlungen aufgenommen und fragt: Wer hat

Fahrzeuge oder Personen in Tönning beobachtet, die mit dieser Tat in Verbindung stehen könnten? Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 04841/8300 zu melden. *ib*

Betreuungsverein im Gespräch